



## Umweltbundesamt

### Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen und der Immissionen

Vom 21. August 2024

#### I.

#### Eignung von Messeinrichtungen zur kontinuierlichen Überwachung von Emissionen

Die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder haben die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt.

Unter Bezugnahme auf Nummer 3 der Richtlinie über die Bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen – Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) – AG C I 2 – 5025/001-2023.0001 (GMBI 2023, S. 926) – erfolgt die Veröffentlichung über die Eignung der geprüften Mess- sowie Datenerfassungs- und Auswerteeinrichtungen.

#### 1 Staubförmige Emissionen (qualitative Ermittlung im Sinne der EN 15859)

##### 1.1 Dust Monitor S304QAL-D

Hersteller:

Sintrol Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Staubmonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern an genehmigungsbedürftigen Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV und der TA-Luft und an Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche |         | Einheit           |
|------------|------------------------|--------------------------|---------|-------------------|
| Staub      | 0 – 7,5                | 0 – 15                   | 0 – 100 | mg/m <sup>3</sup> |

Softwareversion:

Dust Monitor S304QAL-D: 3.2.4

Einschränkungen:

- Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
- Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
- Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s möglich.

Hinweise:

- Das Wartungsintervall beträgt vier Monate.
- Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
- Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 – 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen. Sofern die Geschwindigkeitskompensation aktiviert ist, müssen die Vergleichsmessungen im Zuge der QAL2-Untersuchungen bei unterschiedlichen Abgasgeschwindigkeiten vorgenommen werden.
- Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten ( $\pm 10$  % der mittleren Abgasgeschwindigkeit) kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
- Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
- Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 Stunden für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.



7. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge sind zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 750 mm eingesetzt werden.

8. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.

9. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3684788\_V2 vom 29. Februar 2024

### 1.2 Dust Monitor S304QAL-L

Hersteller:

Sintrol Oy, Helsinki, Finnland

Eignung:

Leckagemonitor zur Filterkontrolle hinter Staubabscheidern an genehmigungsbedürftigen Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV und der TA-Luft und an Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche |         | Einheit           |
|------------|------------------------|--------------------------|---------|-------------------|
| Staub      | 0 – 7,5                | 0 – 15                   | 0 – 100 | mg/m <sup>3</sup> |

Softwareversion:

Dust Monitor S304QAL-L: 3.2.4

Einschränkungen:

1. Der Einsatz in wasserdampfgesättigten Abgasen ist nicht möglich. Ebenso führen Tröpfchenemissionen zu einer Beeinflussung der gemessenen Staubkonzentration.
2. Der Einsatz direkt nach Elektrofiltern ist nicht möglich.
3. Der Einsatz ist bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s möglich.

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall beträgt vier Monate.
2. Die Messeinrichtung ist geeignet als Leckagemonitor hinter Gewebefilteranlagen.
3. Die Messeinrichtung kann nur durch die automatische Justierfunktion an Null- und Referenzpunkt justiert werden.
4. Bei Abgasgeschwindigkeiten im Bereich von 3 – 40 m/s wird die Abhängigkeit von der Abgasgeschwindigkeit durch die integrierte Geschwindigkeitskompensation eliminiert. Dazu ist der Analogeingang 4 – 20 mA mit einem Signal zur Darstellung der Abgasgeschwindigkeit zu belegen.
5. Bei konstanten Abgasgeschwindigkeiten ( $\pm 10\%$  der mittleren Abgasgeschwindigkeit) kann auch ein Festwert für die Abgasgeschwindigkeit eingegeben werden.
6. Bei Verwendung einer Spülluftvorrichtung ist die Einhaltung der vorgegebenen Spülluftmenge zu kontrollieren.
7. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 24 Stunden für den automatischen Kontrollzyklus zu betreiben.
8. Den Empfehlungen des Herstellers zur Sondenlänge ist zu folgen. Es können Sondenlängen von 250 mm bis 1 750 mm eingesetzt werden.
9. Die Spannungsversorgung kann mit 230 V AC oder 24 V DC erfolgen.
10. Das Messsystem besitzt eine digitale Modbus-Schnittstelle (seriell RS 485) entsprechend VDI 4201 Blatt 1 und 3.
11. Die Übermittlung der Statussignale und Betriebszustände wird durch Kombination von zwei Relaiskontakten und einem mA-Analogausgang realisiert.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3684787\_V2 vom 29. Februar 2024

## 2 Mehrkomponentenmesseinrichtungen

### 2.1 MGA 20 für CO, NO, SO<sub>2</sub>, NO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, N<sub>2</sub>O, CH<sub>4</sub> und CO<sub>2</sub>

Hersteller:

Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG, Markranstädt

Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV und der 44. BImSchV



## Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente  | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche |           |   |   | Einheit           |
|---|------------------------|--------------------------|-----------|---|---|-------------------|
|   |                        |                          |           |   |   |                   |
| CO  | 0 – 75                 | 0 – 5 000                | –         | – | – | mg/m <sup>3</sup> |
| NO  | 0 – 50                 | 0 – 80                   | 0 – 3 000 | – | – | mg/m <sup>3</sup> |
| NO <sub>2</sub>                                   | 0 – 50                 | 0 – 1 000                | –         | – | – | mg/m <sup>3</sup> |
| NO <sub>x</sub> als NO <sub>2</sub><br>[virtuell] | 0 – 80                 | 0 – 3 000                | –         | – | – | –                 |
| N <sub>2</sub> O                                  | 0 – 50                 | 0 – 2 000                | –         | – | – | mg/m <sup>3</sup> |
| SO <sub>2</sub>                                   | 0 – 45                 | 0 – 75                   | 0 – 2 000 | – | – | mg/m <sup>3</sup> |
| CH <sub>4</sub>                                   | 0 – 50                 | 0 – 1 500                | –         | – | – | mg/m <sup>3</sup> |
| CO <sub>2</sub>                                   | 0 – 25                 | 0 – 50                   | –         | – | – | Vol.-%            |

## Softwareversionen:

MGA 20 (Mainboard Display): V 3.30 2.40

## Einschränkungen:

keine

## Hinweise:

1. Der Analysator ist mit aktivierter Thermo-AUTOCAL-Funktion zu betreiben.
2. Die Messeinrichtung ist mit einem Intervall von 12 Stunden für die automatische Nullpunktjustierung beziehungsweise O<sub>2</sub>-Referenzpunktjustierung zu betreiben.
3. Zur Einhaltung der geforderten CO-Gesamtmessunsicherheit am Grenzwert 50 mg/m<sup>3</sup> ist die Justierung mit einem Prüfgas mit einer Toleranz von 1 Prozent durchzuführen.
4. Bei Kontrolle und Justierung der Referenzpunkte für CO, NO, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, N<sub>2</sub>O, CH<sub>4</sub> und CO<sub>2</sub> ist die Prüfgasaufgabe mit Befeuchtung lokal am 3-Wege-Ventil vor Messgaskühler oder über den Prüfgaseingang an der Probenahmesonde durchzuführen.
5. Die Übertragung der Analog- und Digitalsignale kann alternativ über die digitale Schnittstelle Modbus TCP/IP nach VDI 4201 Blatt 1 und 3 vorgenommen werden.
6. Die vom Hersteller vorgegebene Standzeit des NH<sub>3</sub>-Filters ist einzuhalten.
7. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
8. Bei Beaufschlagung des Messsystems mit NH<sub>3</sub>-Konzentrationen größer 10 mg/m<sup>3</sup> über länger als vier Tage sind Gasentnahmesonde und Heizleitung mit vollentsalztem Wasser zu reinigen. Die Reinigung des Systems ist notwendig, um die erforderliche Einstellzeit für die Komponente SO<sub>2</sub> einhalten zu können.

Prüfbericht: TÜV SÜD Industrie Service GmbH, München

Bericht-Nr.: 3610685\_V2 vom 1. März 2024

2.2 LasIR HF-HCl-H<sub>2</sub>O für HF, HCl und H<sub>2</sub>O

## Hersteller:

Unisearch Associates, Concord, Kanada

## Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 44. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV

## Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente       | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche |         | Einheit              |
|------------------|------------------------|--------------------------|---------|----------------------|
|                  |                        |                          |         |                      |
| HF               | 0 – 5*                 | 0 – 10*                  | 0 – 50* | mg/m <sup>3</sup> *m |
| HCl              | 0 – 15*                | 0 – 90*                  | –       | mg/m <sup>3</sup> *m |
| H <sub>2</sub> O | 0 – 30*                | 0 – 40*                  | 0 – 50* | Vol.-%*m             |

\* bezogen auf eine Messweglänge von 1,0 m

Softwareversion: 4.96

## Einschränkungen:

keine



## Hinweise:

1. Die Prüfung von HF und HCl kann mit trockenen Prüfgasen aus Druckgasflaschen und einer unbeheizten Prüfgasküvette erfolgen.
2. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
3. Die Messeinrichtung wird mit Dual-Pass-Optikeinheiten betrieben.
4. Bei einer Überschreitung der geprüften Messweglänge von 1 m ist bei der Installation der Messeinrichtung vor Ort zu prüfen, ob die Mindestanforderung nach DIN EN 15267-3 an die Querempfindlichkeit noch erfüllt wird.
5. Die Messeinrichtung kann auch mit der FFTR-Option betrieben werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht-Nr.: EuL/21257618/B vom 20. Februar 2024

## 2.3 LasIR für NH<sub>3</sub> und H<sub>2</sub>O

### Hersteller:

Unisearch Associates Inc., Concord, Kanada

### Eignung:

Für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 44. BImSchV, der 30. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV

### Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente       | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche | Einheit           |
|------------------|------------------------|--------------------------|-------------------|
| NH <sub>3</sub>  | 0 – 10*                | 0 – 50*                  | mg/m <sup>3</sup> |
| H <sub>2</sub> O | 0 – 40*                | 0 – 30*                  | Vol.-%            |

\* bezogen auf eine Messweglänge von 1,0 m

Softwareversion: 4.96x2

### Einschränkungen:

keine

### Hinweise:

1. Die QAL3 Prüfung von NH<sub>3</sub> kann mit trockenen Prüfgasen aus Druckgasflaschen und einer unbeheizten Prüfgasküvette durchgeführt werden.
2. Das Wartungsintervall beträgt vier Wochen.
3. Die Messeinrichtung wurde mit der Dual-Pass Optik-Einheit eignungsgeprüft.
4. Bei einer Überschreitung der geprüften Messweglänge von 1 m ist bei der Installation der Messeinrichtung vor Ort zu prüfen, ob die Mindestanforderung nach DIN EN 15267-3 an die Querempfindlichkeit noch erfüllt wird.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht-Nr.: EuL/21255746/A vom 1. März 2024

## 3 Messeinrichtungen mit modularem Aufbau

### 3.1 CEMSelect OEM II für CO, NO, NO<sub>2</sub>, NO<sub>x</sub>, SO<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub>

#### Hersteller:

Bühler Technologies GmbH, Ratingen

#### Eignung:

Modulares Messsystem für genehmigungsbedürftige Anlagen der 13. BImSchV, der 17. BImSchV, der 30. BImSchV, der 44. BImSchV, der TA-Luft sowie Anlagen der 27. BImSchV

#### Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente | Modul Variante  | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche |           | Einheit           |
|------------|---|------------------------|--------------------------|-----------|-------------------|
|            | <b>Ultramat23-7MB235a-0bcd6-3efg</b>                            |                        |                          |           |                   |
| CO         | a=5; bc=(AG,AJ) <sup>1)</sup>                                   | 0 – 50                 | 0 – 1 250                | 0 – 3 000 | mg/m <sup>3</sup> |
|            | a=7; (bc=(AG,AJ) <sup>1)</sup> oder ef=AA,(AG,AJ) <sup>1)</sup> |                        |                          |           |                   |
|            | a=8; bc=BM,(AK,AS) <sup>1)</sup>                                |                        |                          |           |                   |



| Komponente                        | Modul Variante  | Zertifizierungsbereich | zusätzliche Messbereiche |   | Einheit           |
|-----------------------------------|---|------------------------|--------------------------|---|-------------------|
|                                   |   |                        |                          |   |                   |
| NO <sub>x</sub>                   | a=7; (bc=PA,(PF,PG,PH,PU,PV,PW) <sup>1)</sup><br>oder<br>ef=(PF,PG,PH,PU,PV,PW) <sup>1)</sup> | 0 – 50                 | 0 – 2 000                | – | mg/m <sup>3</sup> |
|                                   | a=8; bc=AS <sup>1)</sup>  |                        |                          |   |                   |
| NO                                | a=5; bc=PA,(PF,PG,PH,PU,PV,PW) <sup>1)</sup>  | 0 – 50                 | 0 – 1 000                | – | mg/m <sup>3</sup> |
|                                   | a=7; (bc=PA,(PF,PG,PH,PU,PV,PW) <sup>1)</sup><br>oder<br>ef=(PF,PG,PH,PU,PV,PW) <sup>1)</sup> |                        |                          |   |                   |
|                                   | a=8; bc=(AK,AS) <sup>1)</sup>   |                        |                          |   |                   |
| NO <sub>2</sub>                   | a=5; bc=NS  | 0 – 50                 | 0 – 1 000                | – | mg/m <sup>3</sup> |
|                                   | a=7,8; ef=NS  |                        |                          |   |                   |
| SO <sub>2</sub>                   | a=5; bc=NS,(NF,NG,NH,NW) <sup>1)</sup>  | 0 – 70                 | 0 – 1 250                | – | mg/m <sup>3</sup> |
|                                   | a=7; (bc=(NF,NG,NH,NW) <sup>1)</sup><br>oder<br>ef=NS,(NF,NG,NH,NW) <sup>1)</sup>             |                        |                          |   |                   |
|                                   | a=8; ef=NS,(NF,NG,NH,NW) <sup>1)</sup>  |                        |                          |   |                   |
| CO <sub>2</sub>                   | a=5; bc=CP  | 0 – 25                 | –                        | – | Vol.-%            |
|                                   | a=7; (bc=CP oder ef=CP)   |                        |                          |   |                   |
|                                   | a=8; bc=BM  |                        |                          |   |                   |
| O <sub>2</sub><br>elektrochemisch | a=5,7,8; d=1  | 0 – 25                 | –                        | – | Vol.-%            |

<sup>1)</sup> zusätzliche Messbereiche

Softwareversionen:

ULTRAMAT 23-7MB2355 4.02.13  
 ULTRAMAT 23-7MB2357 4.02.13  
 ULTRAMAT 23-7MB2358 4.02.13  
 SIEMENS SIMATIC Set CEM CERT 7MB1957 Rev. 3.0.5

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Die Module der Serie ULTRAMAT 23 sind mit einem Intervall von 24 Stunden für die automatische Nullpunktjustierung zu betreiben.
2. Das Wartungsintervall beträgt sechs Monate.
3. Zum modularen Messsystem CEMSelect OEM II gehört ein Systemschrank mit der Gehäuseschutzklasse IP40. Der Systemschrank kann mit einer Klimateinheit oder mit einer Lüftereinheit ausgerüstet sein.
4. Das Messsystem verfügt über eine digitale Schnittstelle zur Datenübertragung nach der Richtlinie VDI 4201 Blatt 1 (Allgemeine Anforderungen), Blatt 3 (Modbus TCP/IP) und Blatt 4 (OPC).
5. Die Messeinrichtung kann mit folgenden Messgas-Kühlermodellen betrieben werden: RC1.2+ und EGK 2-19 (+) der Firma Bühler Technologies GmbH sowie MAK20-2 der Firma AGT-PSG GmbH.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht-Nr.: EuL/21263275/A vom 26. Februar 2024

## II.

### Eignung von Messeinrichtungen zur Langzeitprobenahme

#### 1 Systeme für Langzeitprobenahme

##### 1.1 DECS® zur Langzeitprobenahme von PCDD/F

Hersteller:

TCR Tecora srl., Cogliate (MB), Italien

Eignung:



Laufende Probenahme von PCDD/F

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

| Komponente           | Zertifizierungsbereich | Einheit                 |
|----------------------|------------------------|-------------------------|
| Abgasgeschwindigkeit | 2 – 30                 | m/s                     |
| PCDD/F               | bis 0,5                | ng TEQ/m <sup>3</sup> * |

\* bei 250 m<sup>3</sup> Probegasentnahme auf 60 g XAD-2

Softwareversion: 4.0.1

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

1. Das Wartungsintervall für die Abgasgeschwindigkeit beträgt vier Wochen.
2. Die integrierte Geschwindigkeitsmessung kann nicht in wasserdampfgesättigten Abgasen eingesetzt werden.

Prüfbericht: TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH, Köln

Bericht-Nr.: EuL/21250093/C vom 26. Februar 2024

### III.

#### Berichtigungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

##### 1 Berichtigung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel II Nummer 1.1)

Die Softwareversion für die Messeinrichtung Modell 6888A für O<sub>2</sub> der Firma Rosemount Inc., USA lautet 1.04 B und nicht 1.048.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

### IV.

#### Mitteilungen zur Bundeseinheitlichen Praxis bei der Überwachung von Emissionen und Immissionen

##### 1 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.4) und vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel IV 9. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners CEM-DAS der Firma ABB AG wurde überarbeitet. Die Änderungen umfassen unter anderem die Anpassungen zur novellierten 13. BImSchV (Juli 2021), die Auswertung nach TEHG, die Verwendung einer alternativen Datenbank PostgreSQL, die Emissionsüberwachung als Glockenfunktion, weitere Betriebschwellen, die Einführung von Handschaltern auf der Betriebsoberfläche für Digitalkontakte sowie andere Optimierungen zum Betrieb der Software.

Zusätzlich wurden Bugs in der alternativen Datenbank PostgreSQL behoben und die Softwareversionen 11.2, 11.2 XE der Oracle-Datenbank werden nicht mehr unterstützt.

Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners CEM-DAS lauten:

Datenerfassung: DAA 1.4 (002)  
Datenauswertung: CEM-DAS 1.4.2  
Datenbank: Oracle: 12.2, 18c XE oder 18c SE  
PostgreSQL: 13.3, 13.7

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. März 2024

##### 2 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.3) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 34. Mitteilung)

Die Software des Emissionsrechners UmweltOffice/TALAS der Firma Siempelkamp NIS Ingenieurgesellschaft mbH wurde überarbeitet.

Die Änderungen umfassen unter anderem die optimierte Nutzung mit anderen Browsern, die Etablierung von Handschaltern für die Signalschaltung sowie zusätzliche Ausgaben im Parameterprotokoll. Des Weiteren wurde für den TALAS/net in Funktion als I/O-Gerät für den TALAS/7 die Funktion optimiert.



Zusätzlich wurden Bugs in der alternativen Datenbank PostgreSQL behoben und die Softwareversionen 11.2, 11.2 XE der Oracle-Datenbank werden nicht mehr unterstützt. Die aktuellen Softwareversionen des Emissionsrechners UmweltOffice/TALAS lauten:

|                  |              |                                       |
|------------------|--------------|---------------------------------------|
| Datenerfassung:  | TALAS/7      | 7.4 (002)                             |
|                  | TALAS/net    | 5.3 (001)                             |
| Datenauswertung: | UmweltOffice | 7.4.2                                 |
| Datenbank:       | Oracle:      | 12.2, 18c XE oder 18c SE oder 19c SE2 |
|                  | PostgreSQL:  | 13.3 oder 13.7                        |

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 14. Februar 2024

### **3 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel IV Nummer 1.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 42. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion für die Emissionsauswerteeinrichtung MEAC300 (ID = 0000040334) der Firma SICK AG lautet:

Softwareversion: 4.2.0.18

In der Software für die Emissionsauswerteeinrichtung MEAC300 wurde die Entwicklungsumgebung angepasst und ein daraus resultierender Fehler des Treibers der DI-Karte behoben. Zudem wurden Darstellungsfehler in den Werte- und Parameterprotokollen behoben.

Aufgrund der Fehler muss ein Softwareupdate auf die Version 4.2.0.18 erfolgen.

Die zuletzt bekanntgegebene Softwareversion 4.2.0.16 und die Zwischenversion 4.2.017 sind nicht mehr zu verwenden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

### **4 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 2. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung ACF5000 für die Komponenten O<sub>2</sub>, CO, NO, NO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, SO<sub>2</sub>, HCl, HF, NH<sub>3</sub>, H<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>CO, CH<sub>4</sub> und Gesamt-C der Firma ABB AG lauten:

AMC-Board: 3.9.10  
Syscon: 5.2.54  
Spektrometer: FTE 1.52

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

### **5 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 2. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Fidas24 für Gesamt-C der ABB AG lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.10  
Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

### **6 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 3. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Fidas24 für Gesamt-C der ABB AG lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

### **7 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. April 2017 (BAnz AT 26.04.2017 B9, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 4. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Limas21 UV für NO, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der ABB AG lauten:

Limas21 (AMC-Board): 3.9.10  
Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024



**8 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 18. Februar 2016 (BAnz AT 14.03.2016 B7, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 5. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Limas23 für NO, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der ABB AG lautet:  
Limas23 (AMC-Board): 3.9.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**9 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 6. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung Advance Optima AO2000 Serie für CO, NO, SO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub>, und O<sub>2</sub> der ABB AG lauten:

AMC-Board: 3.9.10

Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**10 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.4) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 7. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EasyLine EL3000 Serie für CO, NO, SO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der ABB AG lautet:

AMC-Board: 3.9.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**11 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 8. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Magnos28 für O<sub>2</sub> der ABB AG lauten:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.10

Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**12 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 3. Juli 2018 (BAnz AT 17.07.2018 B9, Kapitel II Nummer 1.2) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 9. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Magnos28 für O<sub>2</sub> der ABB AG lautet:

Magnos28 (AMC-Board): 3.9.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**13 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel I Nummer 3.1)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung AO2000-Uras26 für CO, NO, SO<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der ABB AG lauten:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.10

Syscon: 5.1.24

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**14 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel I Nummer 3.2)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung EL3000-Uras26 für CO, NO, SO<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der ABB AG lautet:

Fidas24 (AMC-Board): 3.9.10

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 20. Februar 2024

**15 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 7. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung D-R 320 für Staub der Firma DURAG GmbH lauten:

D-R 320: 01.10R0002

D-ISC 100: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024





**16 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 13. Juli 2017 (BAnz AT 31.07.2017 B12, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 4. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung D-R 808 für Staub der Firma DURAG GmbH ist auch in einer explosionsgeschützten Variante mit den folgenden Bezeichnungen verfügbar:

Sondenlänge 400 mm: D-R 808 M EC2-4\*E\*-HT3E

Sondenlänge 800 mm: D-R 808 M EC2-8\*E\*-HT3E

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**17 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 2.2)**

Die Messeinrichtung D-R 909 für Staub der Firma DURAG GmbH wird zur Anpassung der Verdichtersteuerung mit drei zusätzlichen Relais (4039288 Relais 24VDC 50mA 2 PDT) ausgestattet, um einem größeren Bereich von Messgasdrücken (insbesondere Unterdruck) abzudecken.

In diesem Rahmen wurde auch die Software entsprechend angepasst. Die neue Softwareversion lautet 01.05R0596.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**18 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 1.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 5. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung OXITEC 5000+ für O<sub>2</sub> der Firma ENOTEC GmbH kann alternativ auch mit Magnetventilen des Herstellers SMC (Typ: VT307) ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 22. Februar 2024

**19 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 2.1) vom 28. Juni 2022 (BAnz AT 28.07.2022 B4, Kapitel III 12. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Staubmesseinrichtung ZFDM-4 der Firma Fuji Electric France S.A.S. lautet:

V1.4.5

Zur Überprüfung der Linearität der Messeinrichtung kann auch ein Kontroll- beziehungsweise Justierblock verwendet werden, in den 3 verschiedene Filter und eine Nullpunktstufe integriert sind.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 21. Februar 2024

**20 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel I Nummer 3.3) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 21. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung CEMS II e für die Komponenten O<sub>2</sub>, CO, NO, NO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, SO<sub>2</sub>, HCl, HF, NH<sub>3</sub>, H<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>CO und CH<sub>4</sub> des Herstellers Gasmet Technology Oy kann zukünftig mit folgenden Alternativbauteilen ausgerüstet werden:

– Netzteil 24 VDC, Typ XP POWER FCB100US24

– Lüfter für das Probenahmesystem, Typ Sunon PF80252V1-1000U-G99.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**21 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2018 (BAnz AT 26.03.2018 B8, Kapitel I Nummer 3.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 22. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung CEMS II ef für die Komponenten O<sub>2</sub>, CO, NO, NO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, SO<sub>2</sub>, HCl, HF, NH<sub>3</sub>, H<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>CO, CH<sub>4</sub> und Gesamt-C des Herstellers Gasmet Technology Oy kann zukünftig mit folgenden Alternativbauteilen ausgerüstet werden:

– Netzteil 24 VDC, Typ XP POWER FCB100US24

– Lüfter für das Probenahmesystem, Typ Sunon PF80252V1-1000U-G99.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**22 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 26.03.2019 B7, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 23. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2090.

Die Messeinrichtung kann mit dem alternativen 24 VDC-Netzteil vom Typ XP POWER FCB100US24 ausgerüstet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024



**23 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 24. Februar 2020 (BAnz AT 24.03.2020 B7, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 24. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung CMM AutoQAL für die Komponente Hg des Herstellers Gasmet Technology Oy lautet:

1.2090.

Die Messeinrichtung kann mit dem alternativen 24 VDC-Netzteil vom Typ XP POWER FCB100US24 ausgerüstet werden.

Weiterhin können im integrierten Prüfgasgenerator die alternativen Massendurchflussregler mit der Modellnummer 8741 und 8742 eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**24 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Mai 2020 (BAnz AT 31.07.2020 B10, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 11. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung EM-D5200 für Staub der Firma Horiba GmbH lauten:

EM-D5200: 01.10R0002

EM-5800CU: 02.02R0073

D-ESI 100: 01.11R0018

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 19. Februar 2024

**25 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 4.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 13. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der portablen Messeinrichtung MGAprime Q für CO, NO, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der Firma MRU GmbH lautet:

V1.003.009.

Der Mantel der beheizten Leitung kann auch aus säurebeständigerem Material (Silikonschaum) ausgeführt werden. Der Anschluss des Silikonschlauchs am Drucksensor zur Durchflussüberwachung wurde mit einem Adapter optimiert.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 26. Februar 2024

**26 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 4.6) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 26. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung LaserGas II für HCl und H<sub>2</sub>O der Fa. NEO Monitors AS lautet:

6.1g-3

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**27 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel I Nummer 2.2) und 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 27. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung LaserGas II für HF der Fa. NEO Monitors AS lautet:

6.1g-3

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**28 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 22. Juli 2015 (BAnz AT 26.08.2015 B4, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 14. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion für die Messeinrichtung LaserGas II für NH<sub>3</sub> und H<sub>2</sub>O der Fa. NEO Monitors AS lautet:

6.1g-3

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 28. Februar 2024

**29 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12 Kapitel II Nummer 1.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7 Kapitel III 31. Mitteilung)**

Die neue Adresse des verantwortlichen Zertifikatshalters für die Messeinrichtung Modell 6888A für Sauerstoff der Firma Rosemount Inc. ist jetzt:

Rosemount Inc.  
9021 Innovation Blvd.  
Shakopee, Minnesota, 55279  
USA

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 28. Februar 2024



**30 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 28. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER C200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

MCU: 01.22.00

Software Sensor: 01.16.02

Weiterhin sind für die Firmware des C200 die Zwischenversionen 01.14.05, 01.16.00 sowie 01.16.01 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**31 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel I Nummer 1.6) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 29. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SB100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

SB 100: 1.06.03

MCU: 01.22.00

MCU100: r2.3.6

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**32 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 30. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP30 DM als Staubmonitor zu Filterkontrolle hinter Staubabscheidern der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor: 02.08.00

SOPAS ET: 3.2.4 Build 1103

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**33 Mitteilung zur Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 31. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP30 LM als Leckagemonitor zu Filterkontrolle hinter Staubabscheidern der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor: 02.08.00

SOPAS ET: 3.2.4 Build 1103

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**34 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 31. März 2021 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 1.3) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 32. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER SP100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Sensor (Standard und Ex): 01.14.05

MCU: 01.22.00

Weiterhin kann die Softwareversion 01.14.04 für den Sensor eingesetzt werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**35 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 19. Februar 2009 (BAnz. S. 899, Kapitel I Nummer 1.5) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 33. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T100 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T100: 01.16.02

MCU: 01.22.00

MCU100: r2.3.6

Weiterhin sind für die Firmware des T100 die Zwischenversionen 01.16.00 sowie 01.16.01 zugelassen.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

---



**36 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 3. August 2009 (BAnz. S. 2929, Kapitel I Nummer 2.3) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 34. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung DUSTHUNTER T200 für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

T200: 01.16.02  
MCU: 01.22.00  
MCU100: r2.3.6

Weiterhin sind für die Firmware des T200 die Zwischenversionen 01.16.00 sowie 01.16.01 zugelassen.  
Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**37 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 12. Februar 2013 (BAnz AT 05.03.2013 B10, Kapitel II Nummer 2.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 35. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FLOWSIC 100 für Abgasgeschwindigkeit der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

Software Sensor:  
Typ PR, PR-AC, S: 21.09.00  
Typ M, M-AC, H, H-AC, PM, PH, PH-S: 01.09.00  
MCU: 01.22.00

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**38 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel I Nummer 1.2) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 36. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der Messeinrichtung FWE200DH für Staub der Firma SICK Engineering GmbH lauten:

FWE200DH (Steuerung): 01.04.05  
DHSP100/SP200 (Messzelle): 01.14.05  
MCU: 01.22.00

Weiterhin kann die Softwareversion 01.14.04 für die Messzelle eingesetzt werden.  
Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**39 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 10. Januar 2011 (BAnz. S. 294, Kapitel I Nummer 3.1) und vom 5. Juli 2023 (BAnz AT 02.08.2023 B7, Kapitel III 21. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung MCS100FT für O<sub>2</sub>, CO, SO<sub>2</sub>, NO, NO<sub>2</sub>, HCl, HF, CH<sub>4</sub>, CO<sub>2</sub>, H<sub>2</sub>O, N<sub>2</sub>O, NH<sub>3</sub> und Gesamt-Kohlenstoff der Firma SICK AG kann alternativ auch mit dem O<sub>2</sub>-Sensor mit der Artikelbezeichnung „6086558 SAUERSTOFF-SENSOR KONFEKTIONIERT“ ausgestattet werden.

Neben dem Zertifizierungsbereich von 0-21 Vol.-% O<sub>2</sub>, kann der O<sub>2</sub>-Sensor mit der Artikelbezeichnung „6086558 SAUERSTOFFSENSOR KONFEKTIONIERT“ auch für den zusätzlichen Messbereich von 0-25 Vol.-% O<sub>2</sub> eingesetzt werden.

Die Ergebnisse der Prüfungen zum neuen O<sub>2</sub>-Sensor sind in einem Addendum mit der Berichtsnummer EuL/21257388/A vom 23. April 2024 dargestellt. Das Addendum ist fester Bestandteil des TÜV Rheinland Prüfberichtes mit der Nummer 936/21214593/A vom 1. Oktober 2010.

Die aktuelle Firmwareversion für das MCS100FT lautet:

MCS100FT: 9302352\_1IAE

Die aktuelle Firmwareversion für das Displaymodul SCU-P100 lautet:

SCU-P100: 9302352\_1IAE\_230104

Des Weiteren kann auch die Zwischenversion 9302352\_0000\_190319 eingesetzt werden.

Die übrigen Firmwareversionen bleiben unverändert:

FID: 9185196\_1F8C\_220314\_1228

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**40 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 23. Februar 2012 (BAnz. S. 920, Kapitel I Nummer 5.1) und vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel IV 44. Mitteilung)**

Die aktuellen Softwareversionen der modularen Messeinrichtung Power-CEMS100 für CO, NO, NO<sub>2</sub>, SO<sub>2</sub>, CH<sub>4</sub>, N<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der Firma SICK AG lauten:

BCU: 9150883\_4.006  
UNOR/MULTOR: 9137995\_4.002



DEFOR: 9139736\_4.004

OXOR: 9138052\_4.001

Gasmodul: 9134803\_4.003

Das DEFOR-Modul kann für die NO<sub>2</sub>-Messung zukünftig auch mit alternativen Interferenzfiltern mit den Artikel-Nummern 5347371 und 5347372 ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 4. März 2024

**41 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 22. Februar 2017 (BAnz AT 15.03.2017 B6, Kapitel II Nummer 1.3) und vom 29. Juni 2021 (BAnz AT 05.08.2021 B5, Kapitel IV 48. Mitteilung)**

Die Messeinrichtung ZIRKOR200 für O<sub>2</sub> der Firma SICK AG kann jetzt auch mit der Displayplatine Rev. 10e ausgestattet werden.

Zur zusätzlichen Implementierung der Displayplatine Rev. 10e wurde die Software aktualisiert. Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtung lautet Version 4.14.

Die Messeinrichtung kann alternativ auch mit Magnetventilen des Herstellers SMC (Typ: VT307) ausgestattet werden.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 22. Februar 2024

**42 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel I Nummer 4.1)**

Die Messeinrichtung TDLS8000-S2-A3 für die Messkomponenten NH<sub>3</sub> und H<sub>2</sub>O der Firma Yokogawa Corporation Electric GmbH ist mit metrischen Gewinden/Kabeldurchführungen/Verrohrungen (Typ Rc) ausgeführt.

Die Messeinrichtung kann ebenfalls in einer Ausführung mit zölligen Gewinden/Kabeldurchführungen/Verrohrungen (Typ NPT) eingesetzt werden. Die Gerätekenzeichnung lautet dann TDLS8000-G1-A3

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**43 Mitteilung zu der Bekanntmachung des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2019 (BAnz AT 03.05.2021 B9, Kapitel I Nummer 3.1)**

Die Messeinrichtung DGA-X für NO<sub>x</sub> und SO<sub>2</sub> der Fa. DongWoo Optron Co., Ltd. ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**44 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes 28. Juni 2019 (BAnz AT 22.07.2019 B8, Kapitel I Nummer 1.4) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 38. Mitteilung)**

Die Emissionsmesseinrichtung MCS200HW für CO, NO, NO<sub>2</sub>, N<sub>2</sub>O, SO<sub>2</sub>, HCl, NH<sub>3</sub>, CH<sub>4</sub>, H<sub>2</sub>O, CO<sub>2</sub>, O<sub>2</sub> und Gesamt-C der Fa. SICK AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**45 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 5. August 2014 (BAnz AT 05.08.2014 B11, Kapitel I Nummer 4.4) und vom 14. Juli 2016 (BAnz AT 01.08.2016 B11, Kapitel V 6. Mitteilung)**

Die Emissionsmesseinrichtung MGA 12 HR für CO, NO, SO<sub>2</sub> und O<sub>2</sub> der Fa. Dr. Födisch Umweltmesstechnik AG ist auch für den Einsatz an Anlagen der 44. BImSchV geeignet.

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

**46 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 27. Februar 2014 (BAnz AT 01.04.2014 B12, Kapitel IV Nummer 5.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 57. Mitteilung)**

Der neue Firmenstandort der Firma Palas GmbH, Hersteller der Messeinrichtungen Fidas<sup>®</sup> 200 S, Fidas<sup>®</sup> 200 E beziehungsweise Fidas<sup>®</sup> 200 für PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub> lautet:

Palas GmbH  
Siemensallee 84  
Gebäude 7330  
76187 Karlsruhe  
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024



**47 Mitteilung zu den Bekanntmachungen des Umweltbundesamtes vom 21. Februar 2023 (BAnz AT 20.03.2023 B6, Kapitel III Nummer 1.1) und vom 19. März 2024 (BAnz AT 10.05.2024 B7, Kapitel V 58. Mitteilung)**

Die aktuelle Softwareversion der Messeinrichtungen Fidas Smart 100 beziehungsweise Fidas Smart 100 E für PM<sub>10</sub> und PM<sub>2,5</sub> der Firma Palas GmbH lautet:

1.0.15

Die neue Firmenadresse der Fa. Palas GmbH lautet:

Palas GmbH  
Siemensallee 84  
Gebäude 7330  
76187 Karlsruhe  
Deutschland

Stellungnahme der TÜV Rheinland Energy & Environment GmbH vom 10. Mai 2024

Dessau-Roßlau, den 21. August 2024  
II 4.1 – 50526 – 2/0005

Umweltbundesamt  
Im Auftrag  
Dr. Marcel Langner

---



## Umweltbundesamt

### Bekanntmachung von Empfehlungen zur Bekanntmachung über die bundeseinheitliche Praxis bei der Überwachung der Emissionen aus Kleinf Feuerungsanlagen

Vom 21. August 2024

#### I.

#### Eignung von Messeinrichtungen

Gemäß Rundschreiben des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) vom 12. Dezember 2011 – IG I 2 – 51134/0 – (GMBI 2012 S. 11) haben die obersten Immissionsschutzbehörden der Länder die Ergebnisse der Eignungsprüfungen begutachtet und sind zu einem positiven Gesamturteil gelangt. Den zuständigen Behörden der Länder wird daher empfohlen, folgende Bekanntmachungen durchzuführen:

#### 1 Messgeräte zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen entsprechend 1. BImSchV

##### 1.1 Kombinationsmessgerät Typ Brigon 655

Hersteller:

KANE Deutschland GmbH, Heusenstamm

Messkomponenten:

Funktionsmodul zur O<sub>2</sub>-Bestimmung

Funktionsmodul zur CO-Bestimmung

Funktionsmodul zur Bestimmung der Verbrennungslufttemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung der Abgastemperatur

Funktionsmodul zur Bestimmung des Drucks (Kaminzug)

Einsatzbereich:

Messgerät zur Abgasverlustbestimmung und zur Überwachung der Emissionsgrenzwerte an Gas- und Ölfeuerungsanlagen

Messbereiche in der Eignungsprüfung:

|                               |                               |
|-------------------------------|-------------------------------|
| O <sub>2</sub>                | 0 bis 21,0 Vol.-%             |
| CO                            | 0 bis 2 500 mg/m <sup>3</sup> |
| Abgastemperatur TA            | 0 bis 400 °C                  |
| Verbrennungslufttemperatur TL | 0 bis 50 °C                   |
| Druck (Kaminzug)              | -40 bis 200 Pa                |
| Abgasverlust                  | 0 – 100 %                     |

Softwareversion:

Firmware Version V1.4

Einschränkungen:

keine

Hinweise:

- Die Funktionen „Bluetooth“ und „WLAN“ dürfen für Messungen im Rahmen der 1. BImSchV nicht verwendet werden.
- Das Kombinationsmessgerät ist nicht für den Außeneinsatz geeignet.
- Ein Sensorwechsel ist nur durch den Hersteller oder eine vom Hersteller autorisierte Fachfirma zulässig.

Prüfinstitut:

TÜV SÜD Industrie Service GmbH



Prüfkennzeichen:

TÜV By RgG 327

Prüfbericht:

Bericht Nr. M-BI 1232-01/24 vom 8. Februar 2024

Dessau-Roßlau, den 21. August 2024

II 4.1 – 50 526 – 2/0005

Umweltbundesamt

Im Auftrag  
Dr. Marcel Langner

---